

# Das Buch Daniel - Nummer vierunddreißig

## *Die Enthüllung Daniels: Eine prophetische Reise durch die Geschichte der Erde und die Gerichte Gottes*

Jeff Pippenger

2023-12-29

Die ersten sechs Kapitel des Buches Daniel stellen die Geschichte des Tieres aus der Erde in Offenbarung 13 dar. Die Vereinigten Staaten (das Tier aus der Erde) begannen 1798 als das sechste Reich der biblischen Prophetie, als das Papsttum (das Tier aus dem Meer aus Offenbarung 13) eine prophetische tödliche Wunde erhielt und damit seine Herrschaft als das fünfte Reich der biblischen Prophetie beendete.

Die Geschichte des Tieres aus der Erde ist die Geschichte der Warnung vor dem Herannahen von Gottes Gerichten. Zu Beginn der Geschichte des Tieres aus der Erde begann Gottes Untersuchungsgericht, und am Ende der Geschichte des Tieres aus der Erde beginnt Gottes vollziehendes Gericht. Die Warnung vor dem Herannahen von Gottes Untersuchungsgericht wurde zu Beginn durch die erste Engelsbotschaft aus Offenbarung Kapitel vierzehn dargestellt, die im Jahr 1798 zur „Zeit des Endes“ ertönte. Die Warnung vor dem Herannahen von Gottes vollziehendem Gericht wird am Ende als die drei Engelsbotschaften aus Offenbarung Kapitel vierzehn dargestellt, die im Jahr 1989 zur „Zeit des Endes“ ertönten.

Zu jeder "Zeit des Endes" wird ein Teil des Buches Daniel entsiegelt. Zu Beginn der Geschichte des Tieres aus der Erde, im Jahr 1798, wurden die Kapitel sieben, acht und neun des Buches Daniel entsiegelt. Diese Kapitel werden als die Vision des Ulai-Flusses dargestellt. Am Ende der Geschichte des Tieres aus der Erde, im Jahr 1989, wurden die Kapitel zehn, elf und zwölf des Buches Daniel entsiegelt. Diese Kapitel werden als die Vision des Hiddekel-Flusses dargestellt. Immer wenn das Buch Daniel entsiegelt wird, wird der jeweils lebenden Generation ein dreistufiger Prüfungsprozess auferlegt.

Und er sprach: Geh hin, Daniel; denn die Worte sollen verschlossen und versiegelt bleiben bis zur Zeit des Endes. Viele werden gereinigt, geläutert und geprüft werden; aber die Gottlosen werden gottlos handeln; und keiner der Gottlosen wird es verstehen, die Verständigen aber werden es verstehen. Daniel 12,9.10.

Der dreistufige Prüfprozess basiert auf der Struktur des hebräischen Wortes, das mit „Wahrheit“ übersetzt wird und durch die Verbindung des ersten, dreizehnten und letzten Buchstabens des hebräischen Alphabets gebildet wurde. Dieses hebräische Wort repräsentiert und besitzt Gottes schöpferische Kraft. Alle prophetische Wahrheit ist auf diesem Wort aufgebaut, so auch der dreistufige Prüfprozess in Daniel Kapitel zwölf. Das Wort steht nicht nur für Gottes schöpferische Kraft, sondern auch für Jesus Christus, der die Wahrheit ist und der auch der Erste und der Letzte ist, wie es durch den ersten und den letzten Buchstaben des hebräischen Alphabets zum Ausdruck kommt.

Der Beginn der Geschichte des Tieres aus der Erde, als im Jahr 1798 zur Zeit des Endes die Warnung vor dem Herannahen des Untersuchungsgerichts erging, wird durch den ersten Engel in Offenbarung 14 dargestellt. Die Botschaft des ersten Engels in Offenbarung 14 umfasst alle drei Schritte, die die Wahrheit ausmachen und den dreistufigen Prüfungsprozess darstellen, mit dem die Generation konfrontiert war, als der erste Engel 1798 erschien.

Und ich sah einen anderen Engel mitten durch den Himmel fliegen, der das ewige Evangelium hatte, um es denen zu verkündigen, die auf der Erde wohnen, und jeder Nation, jedem Stamm, jeder Sprache und jedem Volk. Er rief mit lauter Stimme: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen. Betet den an, der den Himmel und die Erde und das Meer und die Quellen der Wasser gemacht hat. Offenbarung 14,6–7.

Die abschließende Geschichte des Tieres aus der Erde zur Zeit des Endes, als die Warnung vor dem Herannahen des vollziehenden Gerichts im Jahr 1899 eintraf, wird durch die drei Engel aus Offenbarung Kapitel vierzehn dargestellt. Die drei Engel der Offenbarung 14 stehen für die drei Schritte, die die Wahrheit ausmachen, und sie stehen für den dreistufigen Prüfungsprozess, dem die zu jener Zeit lebende Generation gegenüberstand, als der dritte Engel 1899 eintraf.

Und ich sah einen anderen Engel mitten im Himmel fliegen, der das ewige Evangelium hatte, um es denen zu verkündigen, die auf der Erde wohnen, und jeder Nation und jedem Stamm und jeder Sprache und jedem Volk. Er sprach mit lauter Stimme: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der Himmel und Erde und Meer und die Quellen der Wasser gemacht hat. Und ein anderer Engel folgte und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die große Stadt, weil sie alle Nationen trinken ließ von dem Wein des Zornes ihrer Unzucht. Und ein dritter Engel folgte ihnen und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und sein Zeichen an der Stirn oder an der Hand annimmt, so wird auch er von dem Wein des Zornes Gottes trinken, der unvermischt in den Kelch seines Grimmes eingeschenkt ist; und er wird mit Feuer und Schwefel gepeinigt werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm. Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben weder Tag noch Nacht Ruhe, die das Tier und sein Bild anbeten, und jeder, der das Zeichen seines Namens annimmt. Hier ist das Ausharren der Heiligen: hier sind die, welche die Gebote Gottes halten und den Glauben an Jesus. Offenbarung 14,6–12.

Das Buch Daniel ist nach den drei Engelsbotschaften aufgebaut. Diese Struktur besteht sowohl aus den drei Schritten des hebräischen Wortes für „Wahrheit“ als auch aus dem entsprechenden dreistufigen Prüfungsprozess; dieser Prüfungsprozess entfaltet sich jedoch entlang der historischen Linie des Tieres aus der Erde aus Offenbarung Kapitel dreizehn (die Vereinigten Staaten) sowie entlang der historischen Linie der zwei Hörner des Tieres aus der Erde (Republikanismus und Protestantismus). Die Geschichte der Vereinigten Staaten, beginnend im Jahr 1798 und andauernd bis zum bald bevorstehenden Sonntagsgesetz, ist derselbe Zeitraum der Geschichte, in dem die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten existiert. Daher enthält das Buch Daniel auch die Struktur, die die Geschichte des Adventismus darstellt, beginnend im Jahr 1798 und sich bis zum bald bevorstehenden Sonntagsgesetz erstreckend. Dabei identifiziert das Buch Daniel dieselben prophetischen Geschichtsverläufe, die im Buch der Offenbarung dargestellt sind, und liefert damit

den ersten Zeugen, der die Botschaft des zweiten Zeugen zur Vollendung bringt. Die Vollendung der beiden Bücher geschieht durch dasselbe prophetische Phänomen, das in der Beziehung zwischen dem Alten Testament und dem Neuen Testament bestand.

Die Geschichte des Lebens, des Todes und der Auferstehung Jesu, als die des Sohnes Gottes, kann ohne die im Alten Testament enthaltenen Beweise nicht vollständig nachgewiesen werden. Christus wird im Alten Testament ebenso klar offenbart wie im Neuen. Das eine bezeugt einen Retter, der kommen soll, während das andere von einem Retter zeugt, der in der von den Propheten vorhergesagten Weise gekommen ist. Um den Erlösungsplan würdigen zu können, muss die Schrift des Alten Testaments gründlich verstanden werden. Es ist das verklärte Licht aus der prophetischen Vergangenheit, das das Leben Christi und die Lehren des Neuen Testaments in Klarheit und Schönheit hervorhebt. Die Wunder Jesu sind ein Beweis seiner Göttlichkeit; aber die stärksten Beweise dafür, dass er der Erlöser der Welt ist, finden sich in den Prophezeiungen des Alten Testaments im Vergleich mit der Geschichte des Neuen Testaments. Jesus sagte zu den Juden: 'Suchet in den Schriften; denn ihr meint, in ihnen das ewige Leben zu haben, und sie sind es, die von mir zeugen.' Zu jener Zeit gab es keine andere Schrift als die des Alten Testaments; daher ist die Weisung des Heilandes eindeutig. Geist der Weissagung, Band 3, 211.

Die „Geschichte des Lebens, des Todes und der Auferstehung Jesu“ fasst Christi Werk für die Menschheit zusammen und zeugt von den drei Schritten, und diese drei Schritte sind die „Wahrheit“. Das hebräische Wort „Wahrheit“ steht für Jesus, der der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende und das Alpha und Omega ist, und das Wort selbst umfasst den ersten und den letzten Buchstaben, die dasselbe darstellen; denn als Alpha und Omega veranschaulicht Jesus das Ende einer Sache mit ihrem Anfang. Das Leben, der Tod und die Auferstehung Christi sind Wahrheit, denn unter anderem werden sie durch drei Schritte dargestellt, und der erste und der letzte Schritt sind beide „Leben“, denn „Leben“ und „Auferstehung“ sind beide „Leben“. Der mittlere Buchstabe in dem hebräischen Wort ist der dreizehnte Buchstabe des Alphabets, und dreizehn ist ein Symbol der Rebellion, und der Tod Christi wurde durch die Rebellion Satans und der Söhne Adams herbeigeführt, die sich seiner Rebellion anschlossen.

Das Verständnis der Offenbarung Jesu Christi im Buch der Offenbarung wird kurz vor dem Abschluss der Gnadenzeit für die Menschheit entsiegelt, und ein zentrales Element der zu jener Zeit entsiegelten Wahrheit ist, dass Christus die „Wahrheit“, das Alpha und das Omega ist, der als das Alpha und das Omega seine Unterschrift unter die Wahrheiten setzt, die Er dazu bestimmt hat, in Seinem Wort zu existieren. Als Schwester White schrieb: „Die Geschichte von Leben, Tod und Auferstehung Jesu, als die des Sohnes Gottes, kann nicht vollständig nachgewiesen werden ohne die im Alten Testament enthaltenen Beweise. Christus wird im Alten Testament ebenso deutlich offenbart wie im Neuen“, bestätigt sie für diejenigen, die es sehen werden, dass die Botschaft der drei Engel in Offenbarung Kapitel vierzehn (die ebenfalls nach denselben drei Schritten aufgebaut sind, nämlich „Leben, Tod und Auferstehung“) „nicht vollständig nachgewiesen werden kann ohne die im Buch Daniel enthaltenen Beweise“.

Sie stellt außerdem fest, dass das Buch Daniel von einem Babylon zeugt, das "noch kommen wird", während das Buch der Offenbarung von einem Babylon zeugt, das in der vom Buch Daniel vorhergesagten Weise "gekommen ist". Ferner stellt die Anwendung fest, dass, "um" das Buch der Offenbarung "würdigen zu können", das Buch Daniel "gründlich verstanden werden muss", denn "es ist das verherrlichte Licht" aus dem Buch Daniel, "das das Leben Christi und die Lehren" des Buches der Offenbarung "mit Klarheit und Schönheit" hervorbringt.

Ihre Worte können auch so verstanden werden, dass die im Buch der Offenbarung dargestellten „Wunder Jesu“ „ein Beweis seiner Göttlichkeit sind; doch die stärksten Beweise dafür, dass er der Erlöser der Welt ist, finden sich“, wenn die Prophezeiungen des Buches Daniel „mit der Geschichte“ des Buches der Offenbarung verglichen werden. Ferner lässt sich erkennen, dass, als „Jesus zu den Juden sagte: ‚Forscht in der Schrift; denn ihr meint, in ihr ewiges Leben zu haben, und sie ist es, die von mir zeugt‘“, für geistliche Juden heute das Buch Daniel dasjenige ist, das von der Offenbarung Jesu Christi zeugt, und dass in jener Offenbarung, die kurz vor dem Ende der Gnadenzeit entsiegelt wird, das ewige Leben zu finden ist.

Das Buch Daniel legt die prophetischen Wahrheiten dar, die im Buch der Offenbarung zur Vollendung gebracht werden. Es ist auf die drei Schritte aufgebaut, die durch das hebräische Wort für „Wahrheit“ dargestellt werden, und daher stellt das Buch selbst eine Prüfung für die Generation dar, in der diese Tatsachen entsiegelt und offenbart werden. Jesus selbst, als das Alpha und Omega, wird bereits in den allerersten Worten und im ersten Kapitel des Buches der Offenbarung ausdrücklich hervorgehoben. Diese Artikel haben auch gezeigt, dass Daniel Kapitel eins dieselbe prophetische Struktur und dieselben Merkmale wie die erste Engelsbotschaft aus Offenbarung Kapitel vierzehn aufweist.

Die erste Engelsbotschaft und Daniel, Kapitel eins, identifizieren beide den dreistufigen Prüfungsprozess, der das Kennzeichen von Alpha und Omega ist. Das Kapitel beginnt damit, dass das buchstäbliche Babylon das buchstäbliche Juda erobert, und das Buch führt zur letzten Schlacht zwischen Babylon und Juda, die in den letzten sechs Versen von Daniel, Kapitel elf, dargestellt wird. In diesen Versen wird das geistliche Babylon vom geistlichen Juda besiegt, gerade als Michael aufsteht und die Gnadenzeit der Menschen schließt. Diese Verse stellen das Ende der prophetischen Geschichte des Krieges zwischen Babylon und Juda dar. In diesen Versen wird die Heilung der tödlichen Wunde veranschaulicht.

Die Verse, die die Heilung der tödlichen Wunde beschreiben, beginnen mit Vers 40 aus Daniel 11, der mit den Worten „Und zur Zeit des Endes“ beginnt. Die „Zeit des Endes“ in diesem Vers steht für 1798, als dem Papsttum seine tödliche Wunde zugefügt wurde. Die Verse erzählen dann die Geschichte, wie die tödliche Wunde geheilt wird, indem das Papsttum erobert: erstens seinen Feind, den König des Südens (die Sowjetunion), zweitens seinen Verbündeten, das herrliche Land (die Vereinigten Staaten), und drittens sein Opfer, Ägypten (die Vereinten Nationen). In Vers 45 kommt das Papsttum (der König des Nordens) zu seinem Ende, ohne dass ihm jemand hilft. Die in den Versen erzählte Geschichte von der Heilung der tödlichen Wunde des Papsttums beginnt mit dem Fall des Papsttums im Jahr 1798 und endet mit dem endgültigen Aufstieg und Fall des Papsttums. Die Verse zwischen dem Beginn des Abschnitts und dem Schluss des Abschnitts

identifizieren die Rebellion in der Mitte.

Das hebräische Wort für „Wahrheit“ wurde durch die Kombination des ersten, des dreizehnten und des letzten Buchstabens des hebräischen Alphabets gebildet. Dreizehn ist eine Zahl, die für Rebellion und die Geschichte zwischen dem Ersten und dem Letzten steht. Im letzten prophetischen Abschnitt des Buches Daniel wird derselbe Kampf dargestellt, der bereits in den allerersten Versen des Buches aufgezeigt wird. Diese Verse leiten Kapitel eins ein, wo wir den dreistufigen Prüfungsprozess finden, der die Wahrheit ist. Dann finden wir im letzten Abschnitt dieselben drei Schritte: Er beginnt mit dem ersten Fall des Papsttums und endet mit dem letzten Fall des Papsttums, und dazwischen ist die Rebellion der letzten Tage eingebettet.

In jenen letzten sechs Versen von Daniel, Kapitel elf, findet sich ein zweiter Zeuge für die Wahrheit, denn die erste geographische Macht, die das Papsttum stürzen musste (der König des Südens), ist ein Symbol der Drachenmacht, ebenso wie die letzte der drei geographischen Mächte (Ägypten). Die dreistufige Eroberung, die notwendig ist, damit die tödliche Wunde geheilt wird, beginnt mit dem König des Südens, der ein Symbol der Drachenmacht des Atheismus ist, und die letzte der drei Mächte, dargestellt durch Ägypten, ist das primäre biblische Symbol des mit dem Drachen verbundenen Atheismus. Tatsächlich lautet das in Vers vierzig der Passage mit „Süden“ übersetzte Wort „Negeb“, das bisweilen als Ägypten übersetzt wird. Die drei Hindernisse tragen die Signatur der Wahrheit, denn das erste Hindernis ist das letzte Hindernis. Die Macht in der Mitte ist das herrliche Land (die Vereinigten Staaten). Die Vereinigten Staaten sind der Ort, an dem die Rebellion des Sonntagsgesetzes herbeigeführt wird, und das Symbol der Vereinigten Staaten zu Beginn waren die dreizehn Kolonien.

Die Handschrift von Alpha und Omega durchzieht das Buch Daniel und liefert das Zeugnis, das, in Verbindung mit dem Buch der Offenbarung, die Göttlichkeit Jesu Christi bestätigt. Im Hinblick auf Daniel Kapitel zwölf und den dreistufigen Prüfungsprozess, der in der Generation stattfindet, in der das Buch entsiegelt wird, gilt: Wer die Offenbarung der Struktur des Buches Daniel verwirft, gehört zu denen, die als die Gottlosen bezeichnet werden. Im Hinblick auf Offenbarung Kapitel vierzehn gilt: Wer die Offenbarung der Struktur des Buches Daniel verwirft, gehört zu denen, die als Anbeter des Tieres und seines Bildes bezeichnet werden.

Die Offenbarung des Johannes zeigt, dass kurz bevor die Bewährungszeit endet, die Offenbarung Jesu Christi entsiegelt wird, und dass die Offenbarung Jesu Christi die Entsiegelung der Struktur des Buches Daniel einschließt.

Von Menschen mit staatlicher Verantwortung geehrt und mit den Geheimnissen weltbeherrschender Reiche betraut, wurde Daniel von Gott als sein Gesandter ausgezeichnet und erhielt viele Offenbarungen über die Geheimnisse der kommenden Zeitalter. Seine wunderbaren Prophezeiungen, wie er sie in den Kapiteln 7 bis 12 des Buches, das seinen Namen trägt, aufgezeichnet hat, wurden selbst vom Propheten nicht vollständig verstanden; doch bevor seine Lebensarbeit endete, wurde ihm die selige Zusicherung gegeben, dass „am Ende der Tage“ (in der Schlussperiode der Geschichte dieser Welt) er wieder in seinem Los und an seinem Platz stehen dürfe. Es war ihm nicht gegeben, alles zu verstehen, was Gott vom göttlichen Vorsatz offenbart hatte. „Versiegle die Worte und verschließe das Buch“, wurde

ihm hinsichtlich seiner prophetischen Schriften geboten; diese sollten versiegelt werden „bis zur Zeit des Endes“. „Geh hin, Daniel“, wies der Engel den treuen Boten Jehovas noch einmal an; „denn die Worte sind verschlossen und versiegelt bis zur Zeit des Endes. ... Du aber geh hin bis zum Ende; denn du wirst ruhen und wirst stehen in deinem Los am Ende der Tage.“ Daniel 12,4.9.13.

"Wenn wir dem Abschluss der Geschichte dieser Welt näher kommen, verlangen die von Daniel aufgezeichneten Prophezeiungen unsere besondere Aufmerksamkeit, da sie sich auf die Zeit beziehen, in der wir leben. Mit ihnen sollten die Lehren des letzten Buches der neutestamentlichen Schriften verbunden werden. Satan hat viele dazu verleitet, zu glauben, dass die prophetischen Abschnitte der Schriften Daniels und des Johannes, des Offenbarers, nicht verstanden werden können. Doch die Verheißung ist klar, dass ein besonderer Segen das Studium dieser Prophezeiungen begleiten wird. 'Die Verständigen werden es verstehen' (Vers 10), wurde über die Visionen Daniels gesagt, die in der letzten Zeit entsiegelt werden sollten; und von der Offenbarung, die Christus seinem Knecht Johannes zur Leitung des Volkes Gottes durch alle Jahrhunderte gab, lautet die Verheißung: 'Selig ist, der da liest, und die da hören die Worte dieser Weissagung und bewahren, was darin geschrieben ist.' Offenbarung 1:3." Propheten und Könige, 547.

Mit Blick auf die Zukunft, an ihre Zeitgenossen gerichtet, erklärte Schwester White: „Wenn wir uns dem Ende der Geschichte dieser Welt nähern, werden die Verständigen verstehen, dass die von Daniel aufgezeichneten Prophezeiungen unsere besondere Aufmerksamkeit verlangen, da sie sich auf genau die Zeit beziehen, in der wir leben.“ Die „vielen Offenbarungen der Geheimnisse kommender Zeitalter, seine wunderbaren Prophezeiungen, wie er sie in den Kapiteln sieben bis zwölf des Buches, das seinen Namen trägt, aufgezeichnet hat“, sollen „in den letzten Tagen entsiegelt werden.“

Wenn das Buch Daniels entsiegelt wird, bringt es einen dreistufigen Läuterungsprozess hervor, der die Generation prüft, die lebt, wenn der Löwe aus dem Stamm Juda das Buch Daniels seinem Volk gibt. In Offenbarung zehn teilt uns Schwester White mit, dass der Engel, der herabstieg, "niemand Geringerer war als Jesus Christus". In Offenbarung zehn hatte der Engel ein offenes Büchlein in seiner Hand, und Johannes wurde befohlen, es zu nehmen und zu essen. Dieses Buch war vom Löwen aus dem Stamm Juda entsiegelt worden, der niemand Geringerer ist als Jesus Christus; daher war das Buch, zu dessen Essen Johannes befohlen wurde, das Büchlein Daniels.

Es war der Löwe aus dem Stamm Juda, der das Buch entsiegelte und Johannes die Offenbarung dessen gab, was in diesen letzten Tagen geschehen sollte.

Daniel stand in seinem Los, um sein Zeugnis abzulegen, das bis zur Zeit des Endes versiegelt war, als die Botschaft des ersten Engels unserer Welt verkündigt werden sollte. Diese Dinge sind in diesen letzten Tagen von unendlicher Bedeutung; aber während 'viele gereinigt, weiß gemacht und geprüft werden', 'werden die Gottlosen gottlos handeln; und keiner der Gottlosen wird verstehen.' Wie wahr das ist! Sünde ist die Übertretung des Gesetzes Gottes; und die, welche das Licht in Bezug auf das Gesetz Gottes nicht annehmen wollen, werden die Verkündigung der ersten, zweiten und dritten Engelsbotschaft nicht verstehen. Das Buch

Daniel wird in der Offenbarung des Johannes entsiegelt und führt uns weiter zu den letzten Szenen der Geschichte dieser Erde.

„Mögen unsere Brüder bedenken, dass wir inmitten der Gefahren der letzten Tage leben? Lest die Offenbarung in Verbindung mit Daniel. Lehrt diese Dinge.“ Zeugnisse für Prediger, 115.

Die Offenbarung der Struktur des Buches Daniel, die jetzt entsiegelt wird, abzulehnen, bedeutet, zu denen zu gehören, die als die Gottlosen bezeichnet werden. Die ersten sechs Kapitel des Buches Daniel legen die prophetische Struktur fest, die die prophetische Geschichte des Adventismus, das Tier aus der Erde, die siebzig symbolischen Jahre aus Jesaja Kapitel dreiundzwanzig, die zwei Hörner des Protestantismus und des Republikanismus, die prophetische Geschichte der ersten und der zweiten Engelsbotschaft sowie die Geschichte der drei Engelsbotschaften repräsentiert. Die letzten sechs Kapitel des Buches Daniel identifizieren die prophetischen Botschaften, die am Anfang und am Ende all dieser zuvor genannten Geschichtsabschnitte entsiegelt werden.

Das erste Kapitel des Buches Daniel ist die Geschichte der Bewegung des ersten Engels, am Anfang der Geschichte des Tieres aus der Erde. Die Kapitel eins bis drei bilden die Geschichte der Bewegung des dritten Engels am Ende der Geschichte des Tieres aus der Erde. Kapitel vier ist dem Kapitel eins als Anfang zuzuordnen, und die Kapitel fünf und sechs sind den Kapiteln eins bis drei als Ende zuzuordnen. Die Zunahme an Erkenntnis, die in den Kapiteln sieben, acht und neun dargestellt wird, ist dem Kapitel eins als Anfangsgeschichte zuzuordnen. Die Zunahme an Erkenntnis, die in den Kapiteln zehn, elf und zwölf dargestellt wird, ist den Kapiteln eins bis drei als abschließende Geschichte zuzuordnen.

Zeile für Zeile ordnet diese Anwendung die anfängliche Geschichte des Tieres der Erde den Kapiteln eins, vier, sieben, acht und neun zu. Die Anwendung ordnet außerdem die abschließende Geschichte des Tieres der Erde den Kapiteln eins bis drei sowie fünf, sechs und zehn bis zwölf zu. Damit wird das Buch Daniel als Anfang und Ende des Tieres der Erde dargestellt.

Der Beginn des Tieres aus der Erde kann dann als Daniel Kapitel 1 identifiziert werden, denn Kapitel 4 soll über Kapitel 1 gelegt werden (Zeile auf Zeile). Auch die Kapitel 7, 8 und 9 sollen über Kapitel 1 gelegt werden. Daher wird der Beginn der Geschichte des Tieres aus der Erde durch Daniel Kapitel 1 dargestellt.

So ist es auch mit dem Ende des Tieres der Erde. Das Ende der Geschichte des Tieres der Erde wird durch die Kapitel eins bis drei dargestellt, und die Kapitel fünf, sechs, zehn, elf und zwölf sollen Zeile auf Zeile über die ersten drei Kapitel gelegt werden; somit wird das Ende der Geschichte des Tieres der Erde durch die ersten drei Kapitel des Buches Daniel dargestellt.

Kapitel eins stellt den Anfang dar, und dann stellen die Kapitel eins bis drei das Ende dar, und die Struktur von eins und dann drei macht deutlich, dass die prophetische Struktur des Buches Daniel mit der prophetischen Struktur der drei Engel aus Offenbarung 14 identisch ist. Dort, wie auch in Daniel, stellt der erste Engel eine eigenständige Geschichte dar, ist aber zugleich ein Drittel der Geschichte der drei Engel. Zugleich entspricht diese Drei-und-Eins-Kombination, die durch diese Erkenntnis identifiziert und betont wird, auch der Struktur des hebräischen Wortes Wahrheit, das

nicht nur Christus und die schöpferische Kraft Gottes, sondern auch einen dreistufigen Prüf- und Reinigungsprozess repräsentiert, der sowohl in Daniel Kapitel eins als auch erneut in Daniel Kapitel eins bis drei dargestellt wird.

Jesus, der die Wahrheit ist, ist auch der Erste und der Letzte, und in dieser Hinsicht wiederholt sich die Geschichte der Bewegung des ersten Engels bis ins Detail in der Geschichte der drei Engel; daher ist es prophetisch vertretbar, die ersten drei Kapitel des Buches Daniel über Kapitel eins zu legen, denn der Anfang veranschaulicht stets das Ende. Das Buch Daniel wird dann zu dem „Büchlein“, das in der Hand des Engels ist, denn das „Büchlein“ Daniels kann in Daniel Kapitel eins vollständig dargestellt werden.

Wir setzen unser Studium des Buches Daniel im nächsten Artikel fort.

Unter denen, nach denen die Beamten suchten, die sich darauf vorbereiteten, die Bestimmungen des königlichen Erlasses zu vollstrecken, waren Daniel und seine Freunde. Als ihnen mitgeteilt wurde, dass sie gemäß dem Erlass ebenfalls sterben müssten, „mit Rat und Weisheit“ fragte Daniel Arioch, den Hauptmann der königlichen Leibwache: „Warum ist der Erlass vom König so übereilt?“ Arioch erzählte ihm von der Ratlosigkeit des Königs über seinen außergewöhnlichen Traum und davon, dass es ihm nicht gelungen war, Hilfe von denen zu erhalten, in die er bislang sein vollstes Vertrauen gesetzt hatte. Als Daniel dies hörte, nahm er sein Leben in die Hand, wagte sich vor den König und bat, ihm Zeit zu gewähren, damit er seinen Gott bitten könne, ihm den Traum und seine Deutung zu offenbaren.

Der König entsprach dieser Bitte. 'Dann ging Daniel in sein Haus und machte Hananja, Mischael und Asarja, seinen Gefährten, die Sache bekannt.' Gemeinsam suchten sie Weisheit bei der Quelle des Lichts und der Erkenntnis. Ihr Glaube war stark in dem Bewusstsein, dass Gott sie dorthin gestellt hatte, wo sie waren, dass sie Sein Werk taten und den Anforderungen der Pflicht entsprachen. In Zeiten der Verwirrung und Gefahr hatten sie sich stets an Ihn um Führung und Schutz gewandt, und Er hatte sich als stets gegenwärtige Hilfe erwiesen. Nun unterwarfen sie sich mit zerknirschem Herzen von neuem dem Richter der Erde und flehten, Er möge ihnen in dieser Zeit besonderer Not Befreiung gewähren. Und sie flehten nicht vergeblich. Der Gott, den sie geehrt hatten, ehrte nun sie. Der Geist des Herrn ruhte auf ihnen, und Daniel wurde 'in einer Nachtvision' der Traum des Königs und seine Bedeutung offenbart.

Daniels erste Handlung war, Gott für die ihm gegebene Offenbarung zu danken. „Gepriesen sei der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit“, rief er aus; „denn sein sind Weisheit und Macht; er ändert die Zeiten und Fristen; er setzt Könige ab und setzt Könige ein; er gibt den Weisen Weisheit und den Verständigen Erkenntnis; er offenbart das Tiefe und das Verborgene; er weiß, was in der Finsternis ist, und das Licht wohnt bei ihm. Ich danke dir und lobe dich, o du Gott meiner Väter, der du mir Weisheit und Macht gegeben und mir nun kundgetan hast, was wir von dir erbeten haben; denn du hast uns nun die Sache des Königs kundgetan.“ Propheten und Könige, 493, 494.